

**WIR GRATULIEREN UNSEREN
GEBURTSTAGSKINDERN UND
WIR RECHNEN MIT EINEM BE-
STANDSZUWACHS VON ETWA
105 € IN DER SAU**

Peter Stahl am 1. April,
Harald Strietzel am 4. Mai,
Frank Gelbrich am 24. Mai,
Andreas Meyer am 28. Mai,
Manfred Hähnel am 18. Juni,
Konrad Stahl am 25. Juni,
Wolfgang Engelmann am 27. Juni.

**GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN
PASSIVEN MITGLIEDERN**

Gunnar Brautzsch am 11. Mai,
Christa Mittag am 6. Juni,
Elisabet Müller am 21. Juni,
Anita Strietzel am 21. Juni,
Annemie Engelmann am 27. Juni.



Herzlichen Glückwunsch

**(MGV/MH) Ein Ereignis der Son-
derklasse im Gesangsverein-
Nachwuchs**

Ein alter wurde neuer Sänger im 1.Tenor. Stephan Reber, geb. am 22.3.49, wohnt in Stollberg, Hohenecker Str. 11 und ist telefon. erreichbar unter 037296 2597. Als ehemaliger SF trank er noch Kümmel in der Singstunde mit, um die hohen Töne zu erreichen, jetzt wird einfach ein Ton tiefer gesungen (ohne Kümmel). Festgestellt hat Stephan, dass alle etwas älter geworden sind. Aber er schreibt: „Alt ist aber nicht die Zahl der Jahre, alt sind nicht die grauen Haare. Alt ist, wer den Mut verliert und sich für nichts mehr interessiert.“ Er bedankt sich für die freundliche Aufnahme und freut sich auf das gemeinsame Singen.

**Herzlich willkommen und viel
Freude am Gesang und dem
Vereinsleben.**

DAS WORT ZUM QUARTAL

**Wer in der heutigen Zeit die
Wahrheit sucht, muss sich meis-
tens mit Lügen beschäftigen.**

Impressum:
Zirkular herausgegeben vom MGV „Sach-
sentreue“ Neuwürschnitz e. V.
V.i.S.d.ZVO: Manfred Hähnel
Vorstandsvorsitzender: Klaus Schreiber
Liedermeister: Harald Strietzel
Druck: Mario Rieß
Internet unter: www.mgv-sachsentreue.de

Zirkular

des
Männergesangsvereins „Sachsentreue“
Neuwürschnitz e. V. gegr. 1888

Ausgabe Nr.062

Jahrgang Nr. 16

April/Mai/Juni 2016



DER MÄNNERCHOR
DES VOLKSCHORES
„FRISCH AUF“-
VERSTÄRKT DURCH
SÄNGER AUS DEM
MÄNNERGESANG-
VEREIN
„SACHSENTREUE“
NA GUCK AN !



(MGV/MH) **Jahreshauptversammlung am 1. Februar 2016**

Wie alle Jahre wieder begrüßte unser Vorsitzender die Anwesenden. Wir gedachten der 2015 verstorbenen Vereinsmitglieder Karin Schreiber und Ansfried Dietrich.

Versammlungsleiter war Harald Strietzel. Zu Beginn erstattete der 1. Vorsitzende Klaus Schreiber seinen Bericht über das abgelaufene Jahr 2015 und informierte über anstehende Aufgaben 2016. Im Januar 2015 wurden wir in den Landesverband der Sächsischen Bergmanns-,Hütten-und Knappenvereine e.V. aufgenommen. 64 Vereine gehören zum Verband. Reich war 2015 an interessanten Auftritten. So anlässlich der Landesgartenschau, der bergmännischen Spätschicht in Hohndorf, dem Ochsenkopftreffen auf dem Ochsenkopf gemeinsam mit dem VC Niederwürschnitz, den Auftritten der Bergmannschöre und der Neuwürschnitzer Vereine zur LGS, dem Gesang in der Kirche von Rositz, dem Auftritt mit Gerd Christian zum Landeserntedankfest in Löbau, der Fördervereinsfeier, dem Adventssingen sowie unseren Traditionsbesuchen in der AWO Oelsnitz und dem Alten-und Pflegeheim in Lugau. Wir waren auf 5 runden Geburtstagen, zu einer Goldenen Hochzeit und bei 3 Trauerfeiern zu hören. Der Vorsitzende dankte unserem Liedermeister Harald Strietzel, dem Vize Conrad Stahl für ihr Engagement und allen Machern, die sich für den Verein engagieren.

Dank der interessanten und finanziell ertragreichen Auftritte 2015 konnte der Finanzminister Helmar Möckel eine erfreuliche Bilanz ziehen. Der vorhandene Anfangsbestand zum Jahresbeginn 2016 schließt eine Insolvenz in diesem Jahr aus. Vielleicht überdenkt man deshalb auch, bei einer größeren Ausfahrt für die Teilnehmer ein kleines Lunchpaket zu packen – wie wir es schon früher einmal hatten. Da muss nicht jeder seine Banane oder seinen Knacker (Wurst) mitbringen. Psychologisch eine wirksame Waffe. Vom Revisor Erhard Mittag, der dieses Amt zum 40sten Mal ausübt, wurde der Finanzbericht ohne Einschränkungen bestätigt. Herzlichen Glückwunsch und Dank an Erhard.

Die Einschätzung der Arbeit des Chores durch den Liedermeister fiel ebenfalls insgesamt positiv aus. Die Auftritte 2015 hatten eine gute Qualität, die Disziplin in den Singstunden hat sich etwas verbessert, Unsicherheiten treten öfter durch mangelnde Besetzung der einen oder anderen Stimmgruppe auf. Der LM spricht allen Sangesfreunden ein Dankeschön aus.

Begrüßt wird in unseren Reihen ein alter neuer Sangesfreund - Stephan Reber. Nach der Wahl des neuen Vorstandes und des erweiterten Vorstandes (alt gleich neu) gibt es den beliebten Hackepeter und freie Getränke gesponsert von der Wirtsfamilie. Herzlichen Dank. Die Diskussion bewegte nichts Umwerfendes – lediglich die Erklärung von SF Werner Barth, dass er noch ein Jahr als Verantwortlicher für die Entgegennahme der Mitgliedsbeiträge zur Verfügung steht. Er macht es nur weiter, wenn alle SF bis Ende September ihrer Bringepflicht nachgekommen sind.

(MGV/MH) **Die Senioren der Johanniter feierten am 8. März im Diakonot in Lugau den Frauentag** und nach dem ausliegenden Programmheft mit dem Männerchor des Volkschores „Frisch auf“.

Die Leiterin des Diakonates, Frau Bauer, stellte uns aber dann als MGV „Sachsentreue“ vor. Wir und auch die 8 SF aus Niederwürschnitz traten in cremefarbenen oder weißen Hemden mit Lang- oder Kurzarm, ein Viertel oder ganz oder gar nicht hochgewickelten Langarm als bunte Truppe auf. Harald hatte ein schönes Programm zusammengestellt und wir ließen auch hören, was wir konnten. Im Lugauer Anzeiger stand: „Nach dem Kaffee tranken boten uns die Herren des VC „Frisch auf“ und des MGV „Sachsentreue“ wieder ein Programm der Superlative.“ Wir versetzten die geschätzt 100 Zuhörer in eine tolle Stimmung und für die Damen war es sicher ein schönes Erlebnis. Das zeigten sowohl der Beifall, freudig erregte Lautbekundungen und kräftiges Mitsingen. Es war wie im Musikantenstadel - nur hier nicht mit vorprogrammierten, sondern mit echten Applausgeräuschen. Der Holzmichel, der grüne Kaktus, Luch mei Luch, die Stimmungsliederpotpourris und der Steigermarsch passten in die Atmosphäre. Auch zwei Geburtstagskindern, die in den ersten Märztagen 91 bzw. 89 Jahre waren, brachten wir ein Ständchen. Da flogen die Arme in die Luft und dazu reichte auch noch die Luft zum kräftigen Mitsingen – einfach toll.

Eine persönliche Meinung vom Verfasser: wenn schon unser Bergmannskostüm die halbe Miete ist, dann ist unsere zur Verwechslung geeignete Seemannschordekoration die drei Viertel Miete. Zuhörer meinten zur LGS: "Da seht ihr richtig flott und jung aus." Und zu solchen Veranstaltungen könnten wir doch derartige Effekte gebrauchen - oder wollen wir mit unserem Alter und einem gemischten Outfit prahlen? Was meinen andere SF dazu? Vielleicht äußert der eine oder andere seine Meinung im Zirkular.

(MGV/ Helmar Möckel) **Auch ein Vorsitzender wird älter reifer und weiser**

13. März 1946 Klaus Schreiber erblickt das Licht der Welt.

13. März 2016 Klaus Schreiber feiert mit großer Familie und Freunden im Schützenhaus in Neuwiese seinen 70. Geburtstag

21 Sängerknaben inkl. LM Harald überbringen dem Jubilar und Vorsitzenden des MGV „Sachsentreue“ einen bunten Liederteller seiner Wunschweisen zur Freude der Gäste und ihm selbst.

Wegen der Beengtheit in der Gaststube war extra vor dem Schützenheim ein beheizbares Zelt mit Bierauschank für die Sänger des MGV aufgebaut – eine grandiose Idee. In der Pause unserer Darbietungen wurden dort für die Sänger belegte Brötchen, hausbackener Kuchen und diverse Getränke gereicht.

Wir bedanken uns bei Klaus und seiner Familie für die bekannt gute Bewirtung und auch für das Festmahl am 14. März im Landgasthof Viehweger ganz herzlich und wünschen unserem Vorsitzenden beste Gesundheit und alles Gute.